

Mittendrin Gedanken vom 29.12.2021, Megi Knüsel

Sonne und Nebel

Letzthin waren wir auf unserer schönen Rigi. Nach einigen Tagen ohne erkennbare Sonne musste ich einfach mal wieder Ihr wahres Licht sehen und fühlen.

Was passiert mit mir eigentlich unter der Nebeldecke?

Was passiert mit mir wenn ich die Nebeldecke durchbreche?

Was passiert mit mir beim Sonnenbatterien aufladen?

Es ist schwierig zu beschreiben. Zwischen Felsentor und Kaltbad veränderte sich plötzlich die Welt und die Gefühlslage. Zuvor hatte ich die feuchte Kälte in allen Knochen, es «tschudderte» mich in der Talstation. Dann, mit dem Durchbruch der Nebelgrenze ging mit der Sonne auch die Innere Wärme auf. Es war wunderschön!

Neben uns sassen wohl die einzigen asiatischen Gäste. Es war faszinierend zu beobachten was in ihnen abgeht. Die Augen sprechen auch mit Maske wahre Gefühle aus. Dass Asiaten in diesen Momenten aufstehen und jedes nur erdenkliche Foto machen ist normal—aber da ging wirklich die Post ab.

Ihre Ahhsss und Ohhhss zeigten mir, einmal mehr wie dankbar wir sein dürfe,n diese Faszination jeden Winter zu erleben. Dass wir privilegiert sind, die Möglichkeit zu haben der trüben Suppe zu entfliehen und sei es auch nur für ein paar Stunden. So ein Erlebnis ist auch für mich immer wieder neu und fantastisch! Diese Ehrfurcht ganz tief zu fühlen ist ein Geschenk von Höherem.

Der Bahnangestellte der Vitznau Rigi Bahn (oder jeder anderen) hat einen Traumjob. Unten in Vitznau betreten frierende Gäste die Abteile. Die Stimmung ist geladen voller Vorfreude und Spannung. Dann, beim ersten Blick auf das Nebelmeer, hat er ganz andere Fahrgäste. Strahlende! Und er darf ihnen das «schenken».

Ich wünsche Ihnen fürs 2022, dass sie das Neue an Freuden jeglicher Art immer wieder sehen.

Ich wünsche Ihnen nebst einem liebevollen Schutzengel im Alltag immer wieder eine Bahn vom Nebel an die Sonne.

Ich wünsche Ihnen Möglichkeiten Ihre Speicher immer wieder aufzuladen, Energien wahrzunehmen und aus Ihnen zu schöpfen.

Alles Gute, ein sonniges 2022. Bleiben Sie gesund.

Megi Knüsel